



► **Nr. VO/2017/04838**  
**öffentlich**

**Lübeck, 06.04.2017**

## **Bericht**

### **Verantwortliche Bereiche:**

- 3.390 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz**
- 1.300 - Recht**
- 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften**
- 3.820 - Stadtwald**
- 4.491 - Archäologie und Denkmalpflege**
- 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung**
- 5.660 - Stadtgrün und Verkehr**
- 3.700 - Entsorgungsbetriebe Lübeck**

**Bearbeitung:** Klaus Breitrück (E-Mail: klaus.breitrück@luebeck.de Telefon: 122-3970)

## **Änderung der Stadtverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Trave-Einzugsgebiet zwischen Wesenberg und Elbe-Lübeck-Kanal" im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck vom 17.06.1998**

### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
03.05.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
16.05.2017	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
30.05.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
29.06.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

### **Anlass:**

Das Landschaftsschutzgebiet „Trave-Einzugsgebiet zwischen Wesenberg und Elbe-Lübeck-Kanal“ soll durch die vorstehend genannte Stadtverordnung geändert werden, damit auf einer Teilfläche zwischen der Straße Herrenholz und der BAB 1 die Erweiterung eines Gewerbebetriebs ermöglicht werden kann. Dafür ist eine insgesamt ca. 1,52 ha große Fläche aus dem bestehenden Landschaftsschutzgebiet zu entlassen. Das verbleibende Landschaftsschutzgebiet hat dann eine Größe von etwa 972 ha.

### **Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen

### **Ergebnis:**

Die Bereiche und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Änderung des Landschaftsschutzgebietes „Trave-Einzugsgebiet zwischen Wesenberg und Elbe-Lübeck-Kanal“ berührt werden kann, wurden gemäß § 22 Abs. 2 BNatSchG i.V.m. § 19 Abs. 1 LNatSchG um Stellungnahme gebeten.

- 1.300 Recht - keine rechtlichen Bedenken
- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften - keine Bedenken
- 3.820 Stadtwald – nimmt Kenntnis
- 4.491 Archäologie und Denkmalpflege - keine Bedenken

5.610 Stadtplanung und Bauordnung - nimmt Kenntnis  
5.660 Stadtgrün und Verkehr - redaktionelle Hinweise  
3.700 EBL - gab einen Leitungstrassenhinweis

**Beteiligung nach § 42 Abs. 1 LNatSchG:**

Anerkannten Naturschutzverbände - NABU, siehe Begründung

Naturschutzbeirat der Hansestadt - nimmt Kenntnis und hält LSG-Erweiterung an anderer Stelle für wünschenswert.

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume als obere Naturschutzbehörde – nimmt Kenntnis

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume als oberste Naturschutzbehörde - keine Bedenken

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume als Untere Forstbehörde - keine Bedenken

Zudem erfolgte eine öffentliche Auslegung in der Zeit vom 23.01.2017 bis 22.02.2017 in der keine Stellungnahmen eingegangen sind. Auch in der Nachfrist nach Ende der Auslegung von zwei Wochen bis zum Ablauf des 08.03.2017 ging keine Stellungnahme ein.

**Keine Einwände der beteiligten anderen Institutionen** (Netz Lübeck GmbH, Deutsche Telekom, Regionalzentrum Nord EON Netz GmbH, Landschaftsplanungsbüro PROKOM)

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

- Ja  
 Nein, die Belange von Kindern und Jugendlichen sind nicht betroffen.

Begründung:

Die Maßnahme ist:

- neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein  
 Ja (Anlage 1)

**Bericht:**

Siehe Anlagen

**Anlagen :**

Anlage A – Begründung

Anlage B – Erläuterungstext des Landschaftsplanungsbüro PROKOM vom 19.10.2016

Anlage C – Verordnungstext

Anlage D. – Übersichtskarte

Senator Ludger Hinsen